

Leitfaden für Ihre Presseschau¹

a. Arbeitsauftrag

1. Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre Presseschau.

2. Verfolgen Sie innerhalb einer Woche dreimal die Abendnachrichten in Österreich oder der Schweiz.

- Österreich: Zeit im Bild, ZIB 1 um 19.30 Uhr: <http://tvthek.orf.at/>
- Schweiz: Tagesschau, Hauptausgabe um 19.30 Uhr: <http://www.srf.ch/sendungen/tagesschau>

3. Wählen Sie die zwei wichtigsten Themen mit Bezug auf Österreich/die Schweiz aus, über die in dieser Woche Bericht erstattet wird.

4. Bereiten Sie für Ihre Präsentation ein Handout vor (max. 1 DIN-A 4 Seite). Dieses soll die folgenden Inhalte enthalten:

- Zusammenfassung der zwei wichtigsten Ereignisse, auf die Sie in ihrem Vortrag eingehen (Stichwörter)
- Eine Frage (bzw. mehrere Fragen) für die anschließende Diskussion

Laden Sie Ihr Handout bis Sonntagabend VOR Ihrer Präsentation im Odezdavarny hoch.

5. Ihre Presseschau: Zusammenfassung der zwei wichtigsten Nachrichtenmeldungen zu Österreich oder der Schweiz

Fassen Sie in einer kurzen mündlichen Präsentation (6 Minuten, +/- 1 Minute) die wesentlichen Themen der Berichterstattung zu Österreich/der Schweiz der vergangenen Woche zusammen. Achtung: Gehen Sie nicht auf die internationalen Nachrichten ein (z.B. internationale Konflikte, Umweltkatastrophen etc.), sondern konzentrieren Sie sich auf die Berichte mit direktem Bezug zu Österreich/der Schweiz.

Sie müssen nicht alle Ereignisse in Österreich/der Schweiz erwähnen, über die in den Medien Bericht erstattet wurde. Konzentrieren Sie sich auf die zwei wichtigsten und Ihrer Meinung nach interessantesten Punkte.

Leitfragen:

- Welches Thema/welche Themen mit Bezug auf Österreich/die Schweiz dominierten die Abendnachrichten in der vergangenen Woche? Fassen Sie kurz zusammen, worum es dabei geht.
- Gab es Personen (z.B. PolitikerInnen, ExpertInnen, KünstlerInnen), die im Rampenlicht standen bzw. die in den Medien immer wieder zitiert wurden?
- Gab es ein Thema bzw. mehrere Themen, die für Sie von besonderem Interesse bzw. besonderer Relevanz waren? Welche(s) war(en) dies?

¹ Idee nach Daniela Dämon

6. Diskussion im Anschluss

Bereiten Sie eine Frage vor, die Sie mit Ihren Kollegen und Kolleginnen im Seminar diskutieren wollen. Die Frage soll sich auf eines der Themen, das in den Nachrichten vorkam, beziehen. Sie sollen die Diskussion selbst moderieren.

Achtung: Achten Sie darauf, dass es sich um keine Wissensfrage handelt (z.B. Wie heißt der Bürgermeister von Bern?), sondern um eine Frage, zu der es unterschiedliche Meinungen, Einschätzungen und Prognosen geben kann (Hier einige Beispiele: Was denken Sie, wer wird die Wahl gewinnen?; Finden Sie, dass eine Sendung wie Austria's Next Topmodel gut ist für das moderne Frauenbild?; Sind Sie der Meinung, dass die Schweiz der EU beitreten sollte?; Sollte die Schweiz den Ausstieg aus der Atomenergie anstreben?)

b. Zeitrahmen

Ihre Präsentation soll insgesamt 6 Minuten (+/- 1 Minute) dauern. Daran schließt eine Diskussion an, die sich an der Diskussionsfrage ausrichtet, die Sie vorbereitet haben.

c. Struktur

Eine Präsentation gliedert sich in Einleitung, Hauptteil und Schlussfolgerungen.

Einleitung

- Verraten Sie Ihrem Publikum: Wie lautet das Thema Ihrer Präsentation?
- Kündigen Sie die Gliederung Ihrer Präsentation an (z.B. „Zuerst werde ich über eine wichtige Nachricht aus der Schweizer Innenpolitik sprechen. Dann werde ich mich mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise befassen.“)
- Versuchen Sie das Interesse des Publikums an dem Thema zu wecken!

Hauptteil

Hier stellen Sie die Inhalte Ihrer Recherchen zu dem Thema vor. Für Ihre ZuhörerInnen soll es einfach sein, Ihren Ausführungen zu folgen. Wichtig ist also, dass Sie strukturiert vorgehen und Ihre Präsentation einen „roten Faden“ hat. Zum Beispiel:

→ „In den österreichischen Abendnachrichten gab es diese Woche zwei Themen, die im Mittelpunkt der Berichterstattung standen: Erstens.... Zweitens...“;

→ „In den Nachrichten werden zwei Hauptgründe genannt, warum sich der Ausbau des Brenner-Basistunnels verzögert:“

Schlussfolgerungen

Fassen Sie die wichtigste Erkenntnis Ihrer Präsentation in ein bis zwei Sätzen zusammen. Was soll Ihrem Publikum besonders im Gedächtnis bleiben? Was soll es aus dieser Präsentation mitnehmen?

Zum Beispiel:

→ „Zusammenfassend kann gesagt werden...“, „Abschließend lässt sich feststellen, dass...“, „Das

Thema ist für die österreichische /Schweizer Geschichte von besonderer Bedeutung, weil...“; „Was mir besonders an der Medienberichterstattung aufgefallen ist, ist Folgendes:“; „Mit Abstand am wichtigsten war für mich das Thema X, weil“

d. Tipps für die Vorbereitung:

- ! Planen Sie nicht nur Zeit für die inhaltlichen Recherchen ein, sondern nehmen Sie sich auch Zeit, um sich die Struktur Ihres Referats zu überlegen: Auf welche Art und in welcher Reihenfolge wollen Sie die Inhalte präsentieren? Überlegen Sie sich, was die wichtigsten Aussagen Ihrer Presseschau sind. Beschränken Sie sich auf die relevantesten und interessantesten Aspekte. Sie müssen nicht alles sagen, was es zu dem Thema zu sagen gibt. Treffen Sie eine Auswahl!
- ! Überlegen Sie sich, wie Sie Ihre Presseschau – inhaltlich und in Ihrem Vortrag – für Ihr Publikum interessant gestalten können.
- ! Üben Sie Ihre Präsentation. Üben Sie, die Inhalte Ihrer Präsentation frei vorzutragen (nicht vorzulesen!). Stoppen Sie die Zeit mit, die Sie für Ihr Referat benötigen.
- ! Machen Sie sich Sprechnotizen. Notieren Sie sich nur wichtige Stichworte für Ihre Presseschau und in welcher Abfolge Sie diese vortragen wollen (keine fertig ausformulierten Sätze).
- ! Lesen Sie bitte keinesfalls vor. Sprechen Sie frei! Natürlich können Sie immer wieder kurz auf Ihren Notizzettel sehen, um nachzusehen, welcher Punkt als nächstes kommt oder um Zahlen bzw. Namen abzulesen; wichtig ist aber frei zu sprechen. Es ist besser frei zu sprechen und dabei Fehler zu machen als fehlerlos vorzulesen!

e. Tipps für die Präsentation

- ! Gliedern Sie Ihren Vortrag übersichtlich, sodass Ihre ZuhörerInnen Ihnen gedanklich folgen können.
- ! Sprechen Sie nicht zu schnell, sodass Sie von Ihren ZuhörerInnen gut verstanden werden. Machen Sie Pausen zwischen den Sätzen.
- ! Suchen Sie Blickkontakt mit dem Publikum.

f. Beurteilungskriterien für Ihre Presseschau

1. Einhaltung der vereinbarten Fristen:

- Die Presseschau wird zum vereinbarten Termin gehalten und liegt innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens (6 Minuten).
- Das Handout wird bis Sonntag vor der Präsentation in Odezdavarni gespeichert

2. Präsentation:

- Sie sprechen frei und verzichten darauf vorzulesen. Sie können Notizen als Erinnerungshilfe verwenden, sollten aber nicht bereits einen ausformulierten Text vortragen. Besser frei sprechen mit Fehlern als Vorlesen ohne Fehler.

3. Inhalte:

- Ihre Präsentation hat eine klare Gliederung, die es erleichtert, Ihrem Vortrag zu folgen.
- Sie fassen die in den Nachrichtensendungen behandelten Inhalte adäquat und überblicksmäßig zusammen.

- Sie verlieren sich nicht in der Faktenfülle und in Details. Stattdessen wählen Sie die wichtigsten und relevantesten Fakten aus, die Sie Ihrem Publikum präsentieren wollen. Es muss nicht alles gesagt werden, sondern nur das Wesentliche.
- Sie achten darauf, beim Thema zu bleiben und nicht abzuschweifen.
- Sie haben ein Handout vorbereitet, das einen Überblick über die drei wichtigsten Punkte Ihrer Präsentation enthält.
- Sie haben eine (oder mehrere) Frage(n) für die anschließende Diskussion vorbereitet und moderieren diese.